

ZukunftsFonds

der Republik Österreich



Der Zukunftsfonds der Republik Österreich
und das Photoatelier Setzer-Tschiedel

laden ein zum „Werkstattgespräch im Atelier“ über das Projekt

WER WIEN PRÄGTE

Das (jüdische) Großbürgertum im Portrait

Das historische Photoatelier Setzer-Tschiedel im 7. Wiener Gemeindebezirk zählte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu den führenden Adressen für anspruchsvolle Photographie.

Prominente Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, aber auch Bankiers, Industrielle sowie Ärzte und Wissenschaftler ließen sich dort ablichten. In den Registerbüchern finden sich Namen wie Stefan Zweig, Giacomo Puccini oder Maria Jeritza, aber auch noch ca. 4.100 weitere Namen. Viele der Kunden des Ateliers mussten jedoch nach dem März 1938 aufgrund ihrer jüdischen Herkunft emigrieren oder fielen dem NS-Regime zum Opfer. Damit gerieten aber auch deren Namen und Bilder in Vergessenheit.

Ziel des Forschungsprojektes **Wer Wien Prägte** ist eine genealogische Aufarbeitung der ehemaligen Kunden durchzuführen und über die Erstellung einer personenbezogenen Bilddatenbank all diesen Personen „Ihr Gesicht“ zurückzugeben. Möglich wird dies durch den einzigartigen Erhaltungszustand des historischen Photoateliers. Neben ca. 24.000 Glasnegativen existieren alle handschriftlichen Aufzeichnungen, die Plattenkamera und Teile der Einrichtung. Die Bilder, Fakten und genealogischen Zusammenhänge liefern einen wichtigen Beitrag zur Dokumentation der (jüdischen) Wiener Gesellschaft am Beginn des 20. Jahrhunderts. Die vollständige Projektbeschreibung finden Sie auf der Projekthomepage unter www.wer-wien-praegte.at.

Im Zuge des Werkstattgesprächs direkt im Atelier wird das Projektteam, allesamt ausgewiesenen Expertinnen und Experten im Bereich der Genealogie, Historik und Photogeschichte zum bisherigen Projektstand referieren und Einblicke in die Digitalisierungsarbeiten geben.

Wir freuen uns sehr, Sie in den historischen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Dienstag, 28. September 2021 um 18.30 Uhr

Photoatelier Setzer-Tschiedel
Museumstraße 5/23, 1070 Wien
U-Bahnstation Volkstheater, U3

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme ausnahmslos nur nach vorheriger Anmeldung unter info@zukunftsfonds-austria.at möglich ist. Das Vorweisen eines negativen Corona-Bescheids (genesen, geimpft, getestet) ist erforderlich.

EINLADUNG